

**Zeitschrift:** Wissen und Leben  
**Herausgeber:** Neue Helvetische Gesellschaft  
**Band:** 24 (1921-1922)

**Artikel:** Das Schöpfungswort  
**Autor:** Ehrlich, Alois  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-748899>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Berlin aus geleitete Bewegung wird nur die Sovietherrschaft als kleineres Übel unterstützen helfen.

Der Verfasser dieser Zeilen hatte die Ehre, als erster in einem Artikel der *Revue de Genève* das Problem der späteren Beziehungen zu Russland anzuschneiden und dabei auf die großen Gefahren für den europäischen Frieden hinzuweisen. Als Folge seiner Ausführungen haben einige französische und schweizerische Publizisten die Idee angeregt, jetzt schon in Prag eine Art russisches Observatorium zu gründen, um im Augenblicke des Sturzes oder der endlichen Umbildung der Sovietherrschaft bereit zu sein, eine bestimmende Einwirkung auf die russische Entwicklung ausüben zu können.

Ich weiß nicht, ob diese Idee sich verwirklichen wird. Sicher ist nur eines: *Europa muss endlich einmal den moralischen Mut haben, zum Problem des nach-sovietistischen Russland Stellung zu nehmen.* Europa ist schon einmal überrascht worden, als 1918 unvermutet schnell der „Friede ausgebrochen“ ist. Lassen wir uns nicht noch einmal überraschen, wenn die rote Schreckensherrschaft einem fröhlich-imperialistischen Schieberregime in Moskau Platz gemacht haben wird.

GENÈVE

J. STAVNIK



## DAS SCHÖPFUNGSWORT

Von ALOIS EHRLICH

Ich kann's nicht glauben: eine Rose  
Kann nicht ein bloßer Zufall sein;  
Denn ein Gedanke voller Blüten  
Kränzt alle Weltsysteme ein.

Es ward ein Schöpfungswort gesprochen  
Urmal von einem Sonnengeist,  
Das blütenrankt durch Ewigkeiten  
Und alles Bildsame umkreist. —

— — — — —  
Webt dieser Geist noch in den Räumen?  
Verstrahlt' er in dem großen Wort:  
Aus diesem zaubervollen Dunkel  
Hochrankt und blüht es immerfort. —

